

Vivantes Netzwerk für Gesundheit GmbH

ehealth Strategie, Digitalisierung und digitale Transformation

Neue Herausforderungen durch das distanzlose Gesundheitswesen

conhiT Satellitenveranstaltung BVMI 16.04.2018



Auguste-Viktoria-Klinikum



Humboldt-Klinikum



Klinikum Am Urban



Klinikum Kaulsdorf



Klinikum im Friedrichshain



Klinikum Neukölln



Klinikum Spandau



Wenkebach-Klinikum

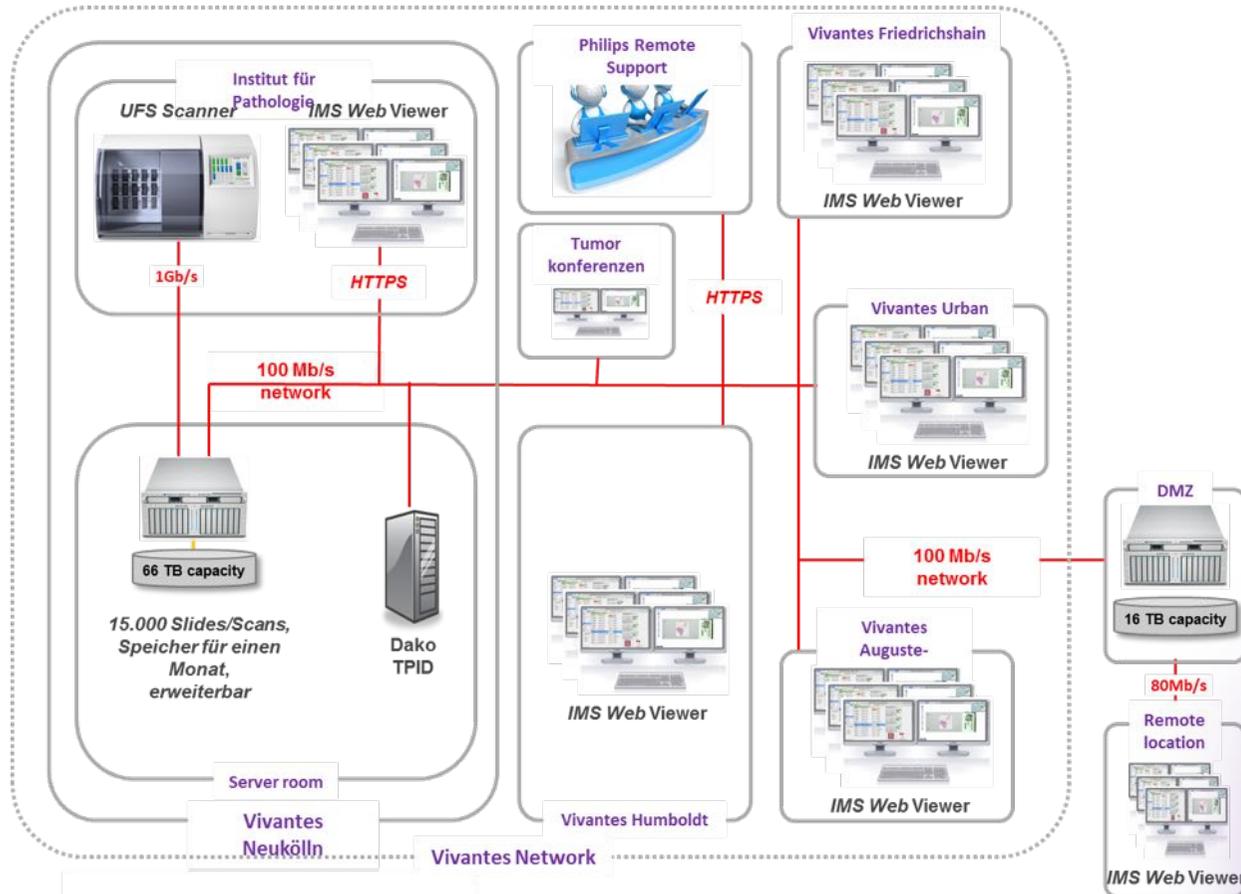


Fakten Vivantes

- 10 Klinika
- 17 Senioreneinrichtungen
- Amb. Reha Einrichtung
- > 40 MVZ Sitze
- > 15.000 Mitarbeiter
- > 5.650 Betten
- Ca. 240.000 stationäre Patienten jährlich
- Ca. 350.000 ambulante Patienten jährlich
- > 90 Standorte
- 75 IT/TK Mitarbeiter
- 9.000 Endgeräte
- 14.000 User
- 4 IT Abteilungen

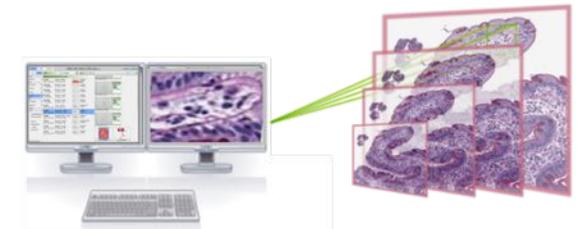
Distanzlose Medizin am Beispiel Pathologie

IntelliSite Pathology Solution Architektur für Vivantes



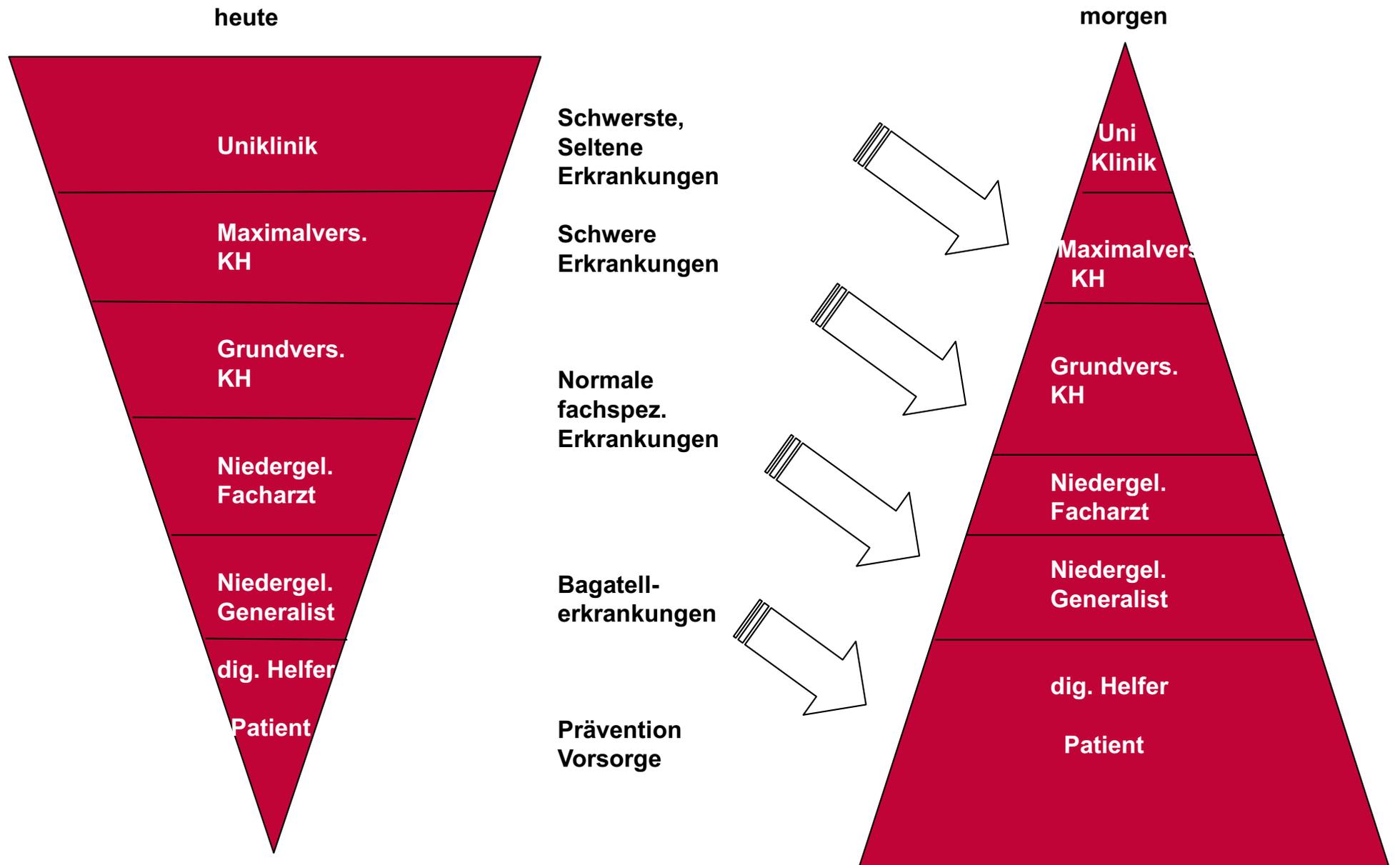
Erstellung virtueller Netzwerke

- Zusammenarbeit in Echtzeit mit Kollegen
- Geschwindigkeit von Konsultationen und Zweitmeinungen
- Erfahrungsaustausch & Arbeitsverteilung
- Image Analyse

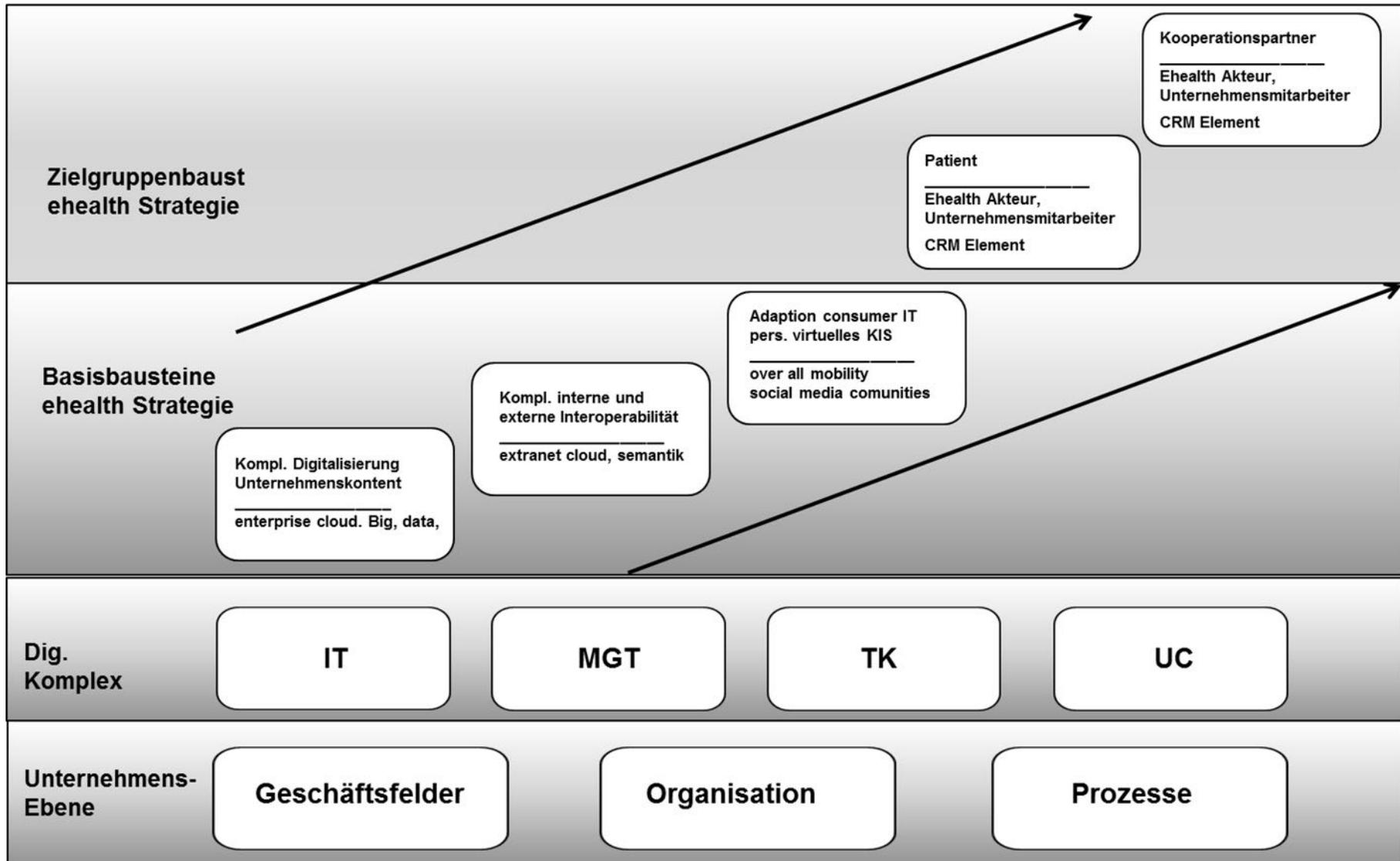


1. Pathologie wird digital und virtuell
2. Endgerätevisualisierung statt singuläre Mikroskopbetrachtung
3. Unabhängig von Ort, Zeit und Person überall und jederzeit verfügbar
4. D.h. Pathologie wird distanzlos, sowohl im internen Behandlungsgeschehen wie auch als Dienstleistung gegenüber externen Dritten

Verschiebung von Leistungsvolumina



ehealth Strategie ist weit mehr als IT Strategie



Basisbaustein Consumer IT

- **Private dig. Erlebniswelt und betriebliche dig. Erlebniswelt liegen 10 Jahre auseinander**
- **IT bewegt sich zum Mitarbeiter und nicht Mitarbeiter bewegt sich zur IT**
- **Dig. Gesellschaftlichen Fortschritt adaptieren**

- **Bestehende Lücke IT-Erleben mindern**
- **Redesign Endgerätetechnik ,
Nutzeroberflächen etc.**
- **Aufbau dig. state of the art
Kommunikations- und Communitykanäle**

- **Mobile Pat.-Aufklärungsprozess**
- **Mobile Speiseinterviews**
- **Mobile dig. Kurve / Akte**
- **„Soc media“ Kommunikation**
- **Endgerätetechnologien**



Zielgruppenbaustein Patient

- Patient wird mündiger eHealth Akteur und dig. Vivantes MA
- Patient wird Mitentscheider und Selbststeuerer
- Patient fordert dig. Gesundheitsservices ein



- Aufbau einer nachhaltigen digitalen Vivantes – Patient Beziehung
- Integration der externen dig. Patientendaten in die Vivantes internen Versorgungsprozesse
- Aufbau dig. state of the art Kommunikationskanäle



- Patientenportal Termine, Lernen, Marketplace, App
- Telemed- und Telemetrie Lösungen
- Datencoaching, Pat.-Daten Verwendung
- CRM Analytics

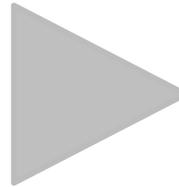
Zielgruppenbaustein digitale Kooperationen



Gemeinsame Presseinformation

AOK Nordost, Sana Kliniken und Vivantes unterzeichnen gemeinsame Erklärung
Digitales Gesundheitsnetzwerk will Versorgung optimieren

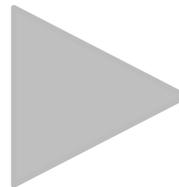
Potsdam, 13. September 2016. AOK Nordost, Vivantes und die Sana Kliniken AG wollen zukünftig neue Wege in der E-Health-Versorgung beschreiten: In einem gemeinsamen digitalen Gesundheitsnetzwerk wollen sie die Vernetzungspotenziale digitaler Anwendungen sektorübergreifend nutzen, um die Gesundheitsversorgung durch einen besseren Informationsfluss zwischen Patienten, Krankenhäusern, Ärzten und Krankenkasse zu optimieren. Dazu haben sich die drei Partner jetzt in ei-



- **Geburt**
- **Prostata**

TK vernetzt elektronische GA bundesweit mit Krankenhäusern

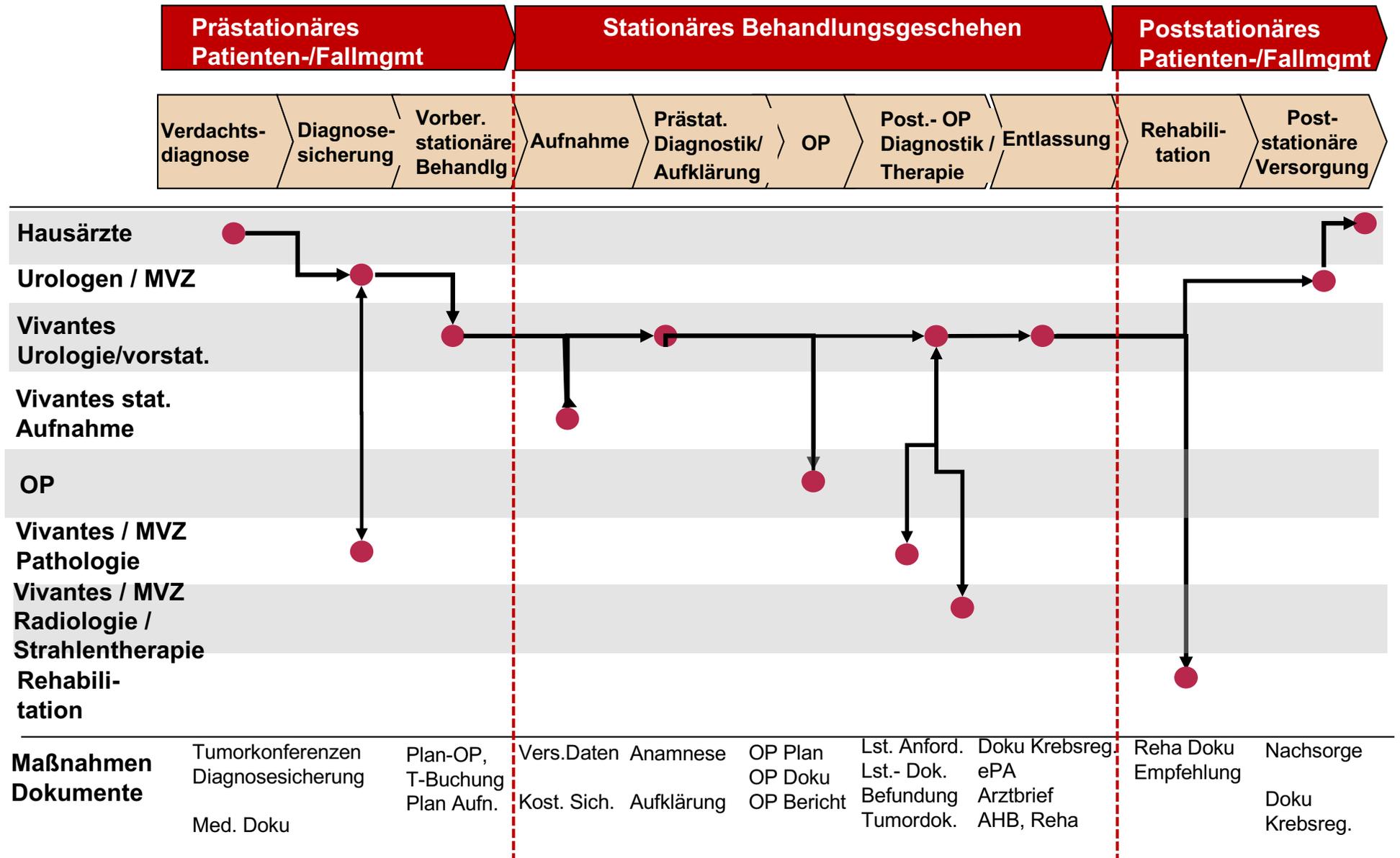
Hamburg, 17. August 2017. Weniger als ein halbes Jahr nach Beginn der Entwicklungspartnerschaft für eine elektronische Gesundheitsakte (eGA) zwischen der Techniker Krankenkasse (TK) und IBM Deutschland sind nun auch Krankenhausträger mit an Bord. Die Helios Kliniken, Agaplesion, **Vivantes** und das Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf haben ihre Kooperation zugesichert. Zudem arbeitet die TK mit dem Universitätsklinikum Heidelberg daran, deren bereits seit 2014 bestehende Patientenakte PEPA mit der eGA zu vernetzen.



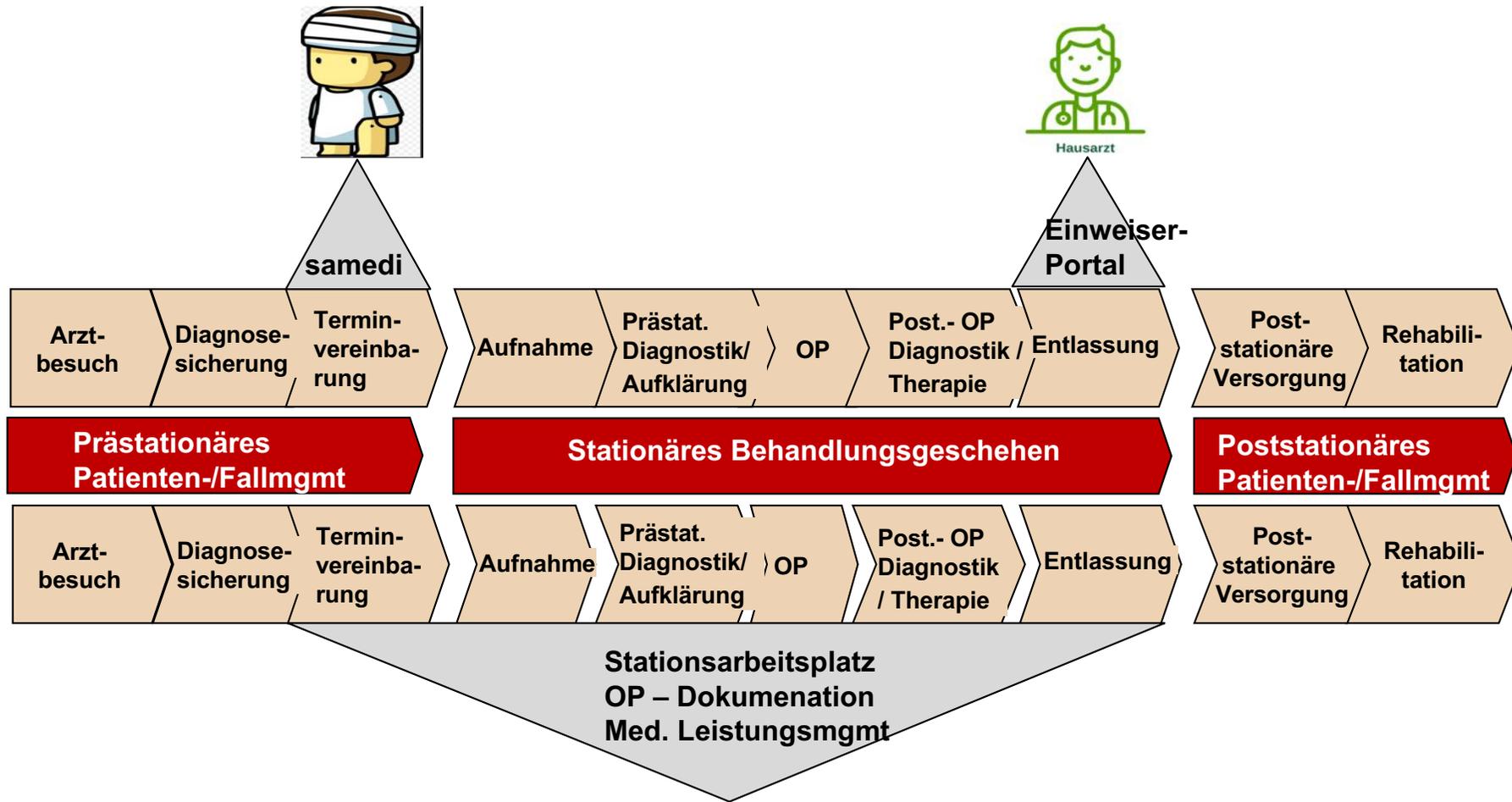
- **Psychiatrie**
- **Endoprothetik**
- **Onkologie**



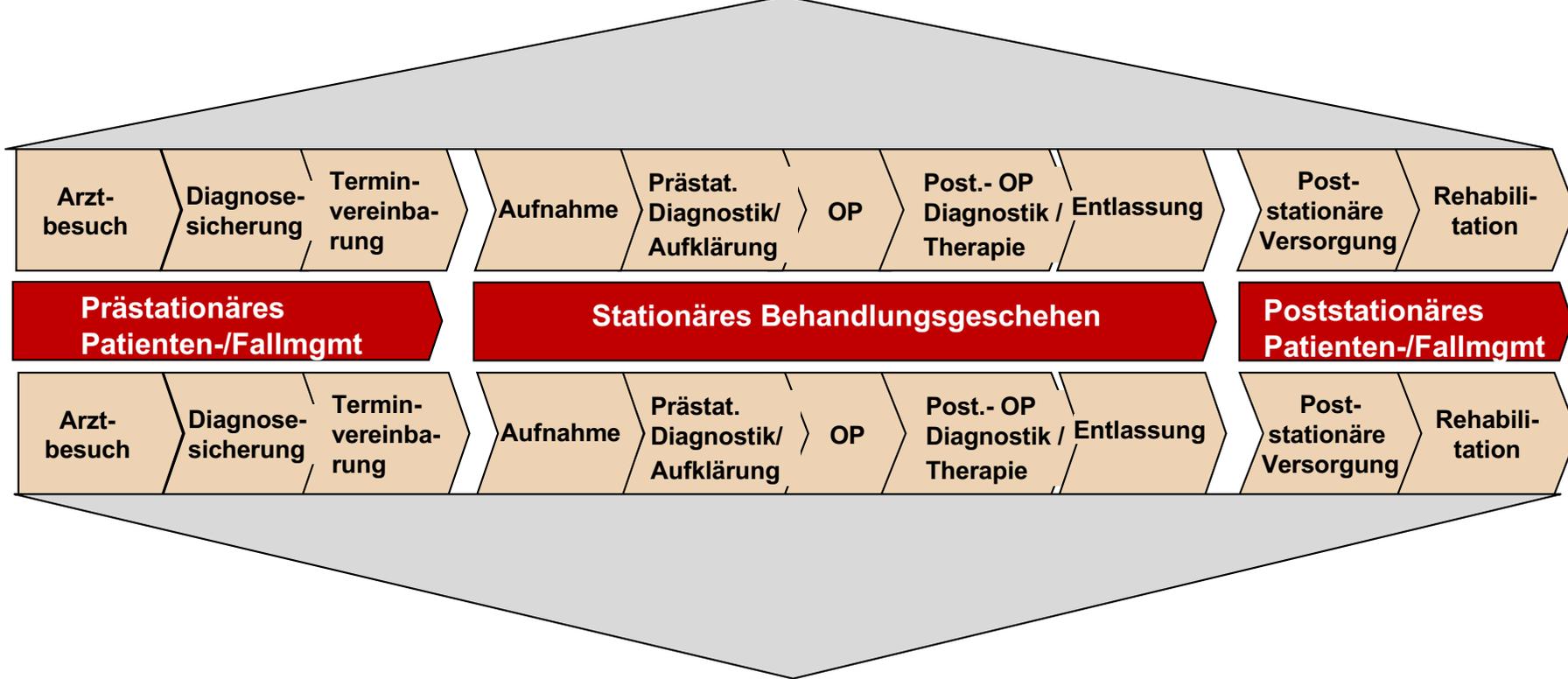
Kurzer Exkurs: Wo findet was statt? Beispiel Prostatakarzinom



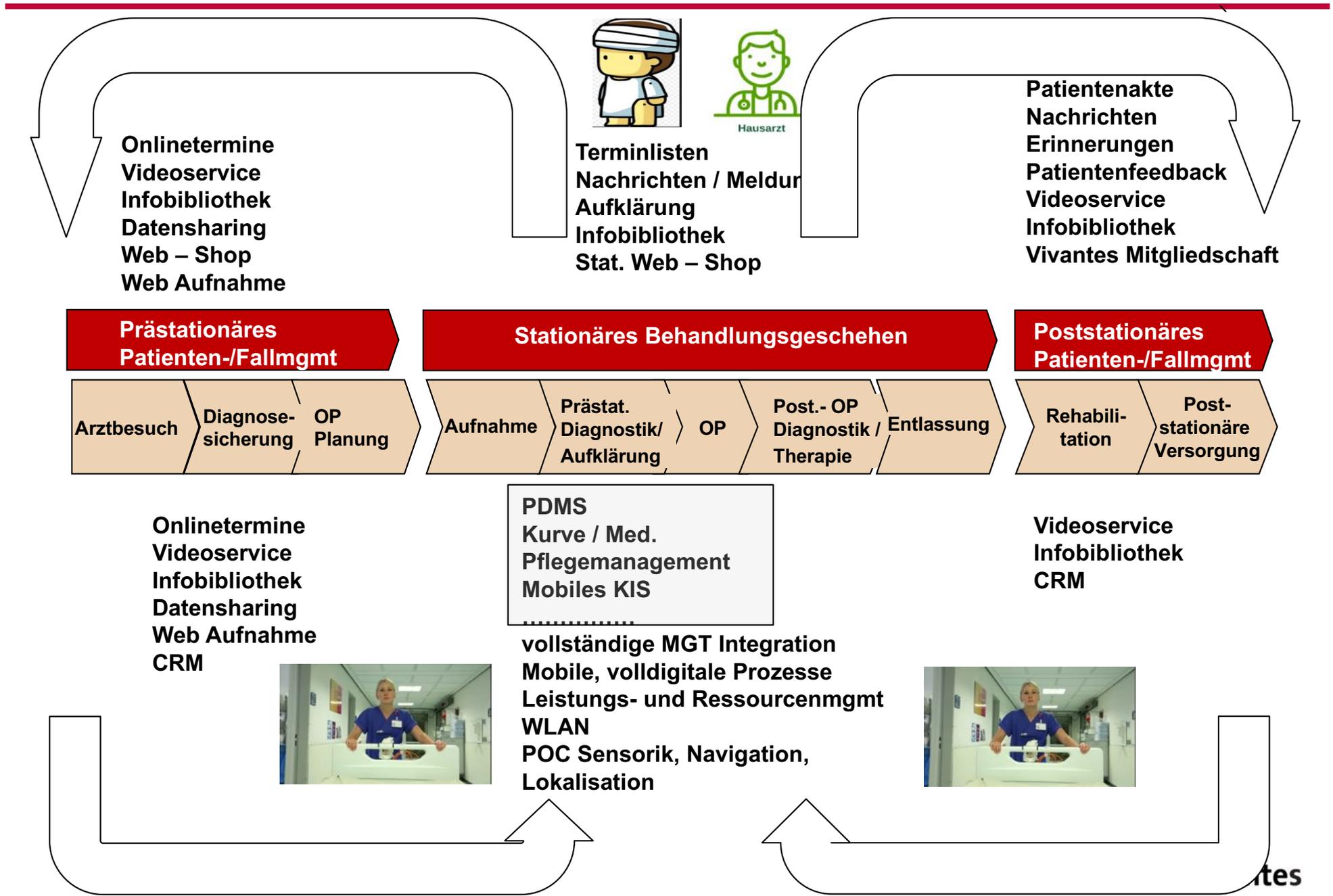
intersektoraler Behandlungsprozess: Innen- und Außensicht – Status quo Digitalisierung



Stationärer somatischer Behandlungsprozess: Innen- und Außensicht – Ziel



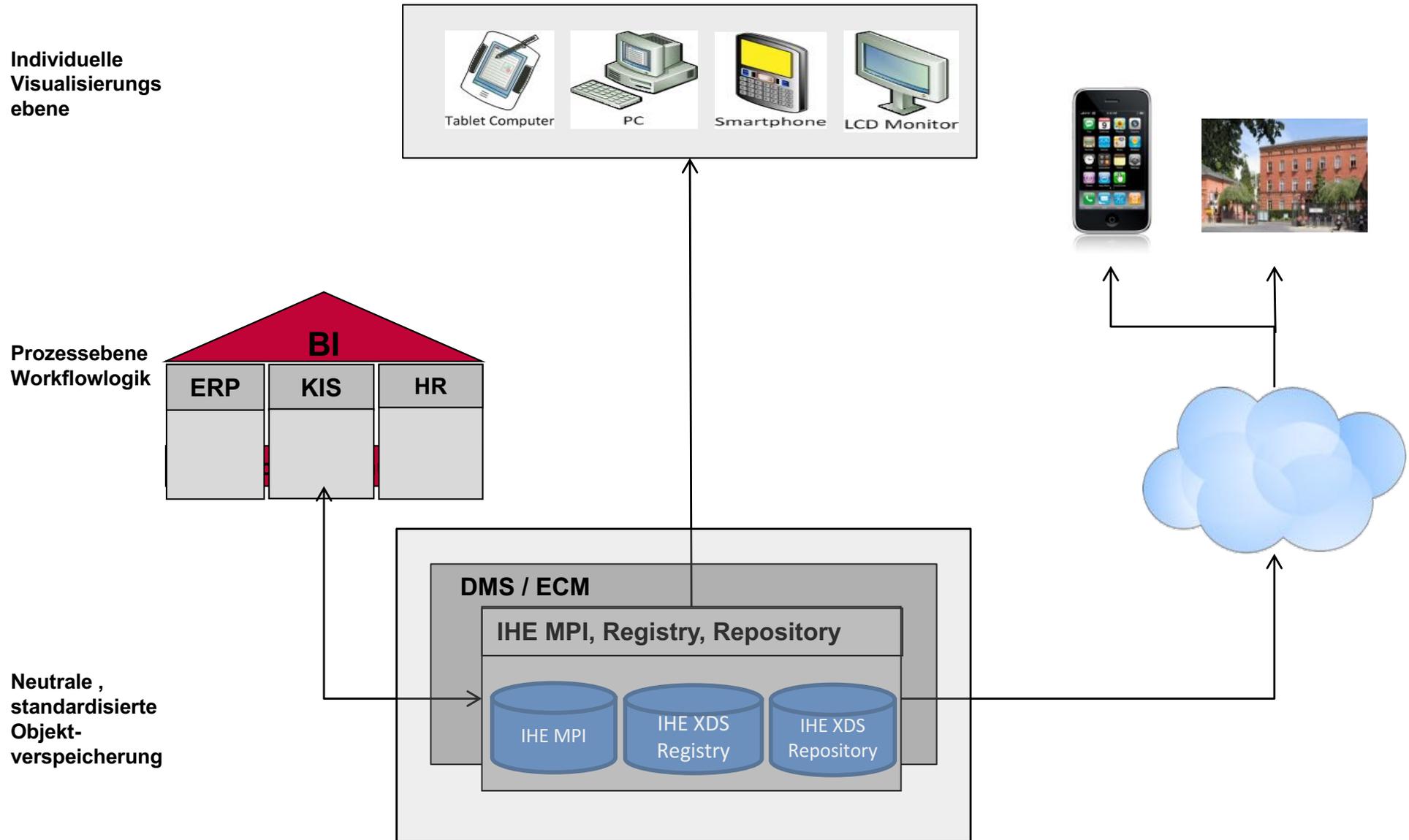
Stationärer somatischer Behandlungsprozess: Innen- und Außensicht – Zielsetzung smart ward



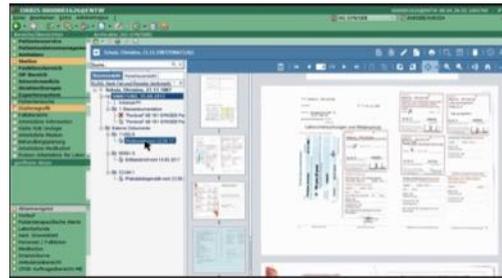
business case portfolio

	Dig. U-Content	Interoper.	Consumer IT	Patient	Cooperations
CRM , MRM				✓	
Onlineportalservices (Kiosk, Sprechstunde, Coaching)	✓	✓	✓	✓	
Assisted Living Service	✓	✓	✓	✓	
Telemetriecenter	✓	✓	✓	✓	
second opinion use cases	✓	✓	✓	✓	✓
Telemedizin services (Telekonsil, Telediagnostik, ...)	✓	✓			✓
Med. shared service center	✓	✓			✓
DSS, SDM	✓	✓		✓	
patient record providing	✓	✓		✓	✓
Interop. Mgmt	✓	✓			✓
Contentmanagement	✓	✓		✓	✓
Big Data application	✓	✓			✓
social media kommunikation solutions	✓		✓		
mobile use cases	✓		✓		

Generische Interoperabilitäts- und Archivarchitektur



Vivantes „Interoperabilität“: Zeitplanung 2018 - 2019



tbd

Vivantes - AOK
Cardiolotse
Telemetrie

Vivantes - TK
Endo
Onko

Entl.-Mgmt

6 Zusagen von Krankenhäusern zur eGA-Vernetzung



Kategorie	Terminart	Datum / Uhrzeit	Abschluss
Auswahl: 1. SSW 2. Ich bin in der 34. bis 37. SSW			
August 2017			
Montag 21.08.2017	Dienstag 22.08.2017	Mittwoch 23.08.2017	Donnerstag 24.08.2017
	08:00 Uhr 10:15 Uhr 12:30 Uhr 14:45 Uhr 17:00 Uhr	08:00 Uhr 10:15 Uhr 12:30 Uhr 14:45 Uhr 17:00 Uhr	09:00 Uhr 11:00 Uhr 13:15 Uhr 15:30 Uhr 17:00 Uhr
Freitag 25.08.2017	08:00 Uhr 10:15 Uhr 12:30 Uhr 14:45 Uhr 17:00 Uhr		

Vivantes - AOK
2. UseCase: „Prostata“
eBi AOK -> Viv

Videoservice
Zweitmeinung
Chatservice

Vivantes - TK
Produktivstart



Vivantes – AOK
Onlinebuchung
Datensharing
Produktivstart

Vivantes - AOK
Pretest
Integrationstest
Freigabe

